

Frage eins

Unser gesuchter Autor kennt das Land, besonders aber die Stadt, ja einen ganzen Staat, den er 45 Jahre lang beschrieb. Er ehrte zahllose Bauten. Noch stärker brachte er die Sprache zum Tanzen, darunter Wortgesindel und springende Punkte. Was war in seinem zweiten Buch schwer?

A Schwarz B Licht C Seele

Frage zwei

Richtig berühmt wurde unser gesuchter Autor erst, als er einen Liebling fürs Fernsehen erfand. Davor hatte er Hass und Krieg überlebt und ein Regime, in dem er immer stärker gegen die Regularien verstieß. Sein erster Roman war erst ein Drehbuch, das abgelehnt wurde, dafür später gleich zweimal verfilmt wurde. Wie heißt die Titelfigur?

S Ulrich T Jakob U Stephan

Frage drei

In mehreren monumentalen Bänden hat er alles gesammelt, was jemals lesenswert aus einem österreichischen Bundesland gekommen ist. Er ist eben einer, der, umgeben von Büchern, durchhält, auch wenn es im Mitterweg aussichtslos erscheinen mag. Was taucht im Titel seines neuesten Buches auf?

W Kraut X Tabak Y Pfeffer

VON ALEXANDER KLUY

DIE PREISE



Kulinarisches

Eine kulinarische Reihe der besonderen Art ist seit dem Jahr 2013 im Fernsehen zu sehen: Lojze Wieser präsentiert seither Europas kulinarische Vielfalt in bislang 14 TV-Folgen. Im 1. Band der Reihe „Der Geschmack Europas“ (Wieser Verlag) geht es vom Karst und der Brda über die Innerschweiz nach Siebenbürgen, in die Maremma und von der Lausitz nach Galicien bis ins Gailtal. Das Buch vereint Reisereportagen mit traditionellen Gerichten. Und ist ein starkes Plädoyer für ein Europa der Vielschichtigkeit und der Identitäten.

Wir verlosen drei Exemplare des Bildbandes „Der Geschmack Europas“ aus dem Wieser Verlag.

Frage vier

Unsere gesuchte Autorin begann mit sehr blauen Augen, auf die ein Lied folgte, ein Teerbaby, ein Milchmann, Jazz, Liebe, das Paradies, Pigmentierung und ein großer Preis. Lebenslang politisch engagiert, kommentierte sie die Präsidenten ihres Landes und kritisierte den letzten stark. Wie lautet ihr eigentlicher Vorname?

N Aphasia O Chloe P Georgina

Frage fünf

Zuletzt widmete unser Autor dem Altern eine Komödie. Begonnen hatte er mit einer Untersuchung eines möglich-unmöglichen Großromans. Darauf folgten Bücher mit Lebemännern, Landarbeiter, Traktoren. Dabei schätzt er gute Straßenbeleuchtung so hoch ein wie Literatur. Von welchem Künstler entlehnte er für einen Schlüsselroman den Vornamen?

M Vincent N Leonardo O Michelangelo

Frage sechs

Seinen Nachnamen halbierte unser gesuchter Autor. Seine Jugend verbrachte er im Untergrund und auf dem Wasser. Später war er Gastprofessor, attestierte sich eine Seele aus Holz und wechselte die Literatursprache. Trotz Ehrungen stieß er auf abnehmendes Echo. Wie lautete der Vorname seines allerersten literarischen Protagonisten?

D Hanan E Ronan F Melan

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Das Buchkultur-Literaturrätsel geht in die nächste Runde.

Lösen Sie das „Literarische Rätsel“ dieser Ausgabe und schicken Sie uns die Antwort. Aus den Buchstaben der 6 Fragen bilden Sie das Lösungswort.

Lösungshinweis: Unsere gesuchte Autorin hat zuletzt den Sturm neu erfunden, davor über ganz Verschiedenes fantasievoll, teils düster geschrieben, über Mägde, blinde Räuber, Giftmischer und Katzenaugen. Eines ihrer Manuskripte soll erst 2114 publik werden.



Die Gewinne werden unter den TeilnehmerInnen verlost, die das richtige Lösungswort bis zum **28. August 2017** eingesandt haben. Die Gewinnspielteilnahme ist bei gleichen Gewinnchancen auch mit einfacher Postkarte oder über unsere Website möglich (www.buchkultur.net).

Schreiben Sie an:

Buchkultur VerlagsgmbH.
Hütteldorfer Straße 26, 1150 Wien, Österreich
Fax +43.1.7863380-10
E-Mail: redaktion@buchkultur.net

Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Die GewinnerInnen werden von der Redaktion benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zuletzt haben gewonnen:

- Thorsten Bender, Böblingen
- Yvonne Labahn, Moers
- Claudia Laue, Alfeld

DIE AUFLÖSUNG # 172

Gesucht war der in Berlin geborene Autor **Ulrich Becher** (1910–1990), der das Malen bei George Grosz lernte, Dana Roda Roda, die Tochter des k. k. Humoristen, heiratete, nach New York emigrierte und seit 1954 in Basel lebte. Er schrieb Stücke („Der Bockerer“) und Romane, darunter „Das Herz des Hais“ und „Murmeljagd“.

FRAGE 1

Lösungswort: Völsunga | Gesucht: Jorge Luis Borges

Gesucht: Der Argentinier Jorge Luis Borges erblindete mit 50, wurde aber wenig später Direktor der argentinischen Nationalbibliothek. Er schuf ein hochliterarisch unterfüttertes Werk ausgefeilter einflussreicher, halb fantastischer, halb rätselhafter Prosa. Auf seinem Grabstein findet sich ein Vers aus der isländischen Völsunga saga.

FRAGE 2

Lösungswort: Strandbad | Gesucht: Kurt Palm

Gesucht: Der in Vöcklabruck geborene Kurt Palm schrieb Bücher über Joyce, Stifter und Bertolt Brecht, arbeitete als Theaterregisseur, fürs Fernsehen und schrieb Filmdrehbücher. Seine letzten Romane waren eine Hommage an Spaghetti-Western, Horror sowie zuletzt „Strandbadrevolution“.

FRAGE 3

Lösungswort: Stalker | Gesucht: Angela Carter

Gesucht: Die Engländerin Angela Carter, geb. Stalker (1940–1992) debütierte 1967 mit „Das Haus des Puppenmachers“, auf die Aufsehen erregende Romane folgten, u.a. „Die infernalischen Traummaschinen des Dr. Hoffman“, „Blaubarts Zimmer“ und „Nächte im Zirkus“. Eine jüngst erschienene Biografie zementierte ihren literarischen Rang.

FRAGE 4

Lösungswort: Tango | Gesucht: Herta Müller

Gesucht: Die 1952 in einem Dorf im rumänischen Banat geborene Herta Müller, 2009 mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet, lebt seit 1987 in Berlin, der deutschen Hauptstadt mit dem Fußballteam Hertha BSC. Ihr zweiter Erzählband, erstmals 1984 in Bukarest erschienen und 1988 in Berlin-West, hieß „Drückender Tango“.

FRAGE 5

Lösungswort: Polizeireporter | Gesucht: Friedrich Anis

Gesucht: Hauptfigur vieler Bücher des 1959 in Kochel am See geborenen Bestseller-Krimi-Autors Friedrich Anis. Sohn eines Syrers, ist der Münchner Kommissar Tabor Süden. Anis' jüngster Roman ist „Nackter Mann, der brennt“. Seine Laufbahn begann er 1981 als Polizeireporter.

FRAGE 6

Lösungswort: Hamlet | Gesucht: Peter Henisch

Gesucht: Peter Henisch, 1943 in Wien geboren, debütierte 1971 mit „Hamlet bleibt“. Sein letzter Roman war „Suchbild mit Katze“. Unter seinen vielen anderen Werken sind hervorzuheben: „Die kleine Figur meines Vaters“, „Schwarzer Peter“, „Die schwangere Madonna“ und „Vom Wunsch, Indianer zu werden“.